

1027/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Schmidt, Motter und PartnerInnen

an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst betreffend das Figurentheaterhaus.

Schon des längeren wird immer wieder von der Errichtung eines Figurentheaterhauses im 111. Wiener Gemeindebezirk gesprochen. Angeblich soll auch der Bund an der Finanzierung beteiligt sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst folgende

ANFRAGE

Stimmt es, daß ein Figurentheaterhaus in Planung ist und es dazu bereits Umbaupläne gibt? Wenn ja, wer wurde mit der Planung beauftragt? Gab es eine öffentliche Ausschreibung? Wie hoch werden die Umbaukosten voraussichtlich sein?

2.

Wann ist der Umbaubeginn vorgesehen, und wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen? Oder wurde mit dem Umbau bereits begonnen?

3.

In welcher Form ist die Kunstsektion des Bundesministeriums für Wissenschaft, Verkehr und Kunst an der Planung bzw. Errichtung des Figurentheaterhauses beteiligt?

4.

Gibt es bereits Überlegungen in weicher Form das Haus verwaltet werden soll, bzw. wer für das Haus verantwortlich sein wird (Programmierung, Verwaltung, ...)?

5.

Soll das Figurentheaterhaus ausschließlich dem Puppen- bzw. dem Figurentheater zur Verfügung stehen?

6.

Welche Bedeutung oder Auswirkungen hat das Figurentheaterhaus auf das von der Kulturstadträtin Pasterk gewünschte und befürwortete Kindertheaterhaus?

7.

Wie stehen Sie zur Errichtung eines Kindertheaterhauses?

8.

Ist seitens des Bundes an eine finanzielle Beteiligung beim Kindertheaterhaus gedacht? Wenn ja, in welcher Forum und in welcher Höhe?

9.

Gab oder gibt es diesbezüglich bereits Gespräche mit der Stadt Wien bzw. mit dem Kulturamt der Stadt Wien?